



Ein Anlegerbrief für Kunden und Interessenten, die unternehmerisch denken und handeln.

Michael Marquart, Schulstraße 7, 63785 Obernburg, Tel. 06022 / 681577

<b>MARKTENTWICKLUNG</b>		Stand 28.12.18	Stand 31.05.19	Stand 28.06.19	Veränd. Jahr 18	Veränd. Juni	Veränd. Jahr 19
Deutsche Aktien	Dax	10559,0	11726,8	12398,8	-18,3 %	+5,7 %	+17,4 %
Europäische Aktien	EuroStoxx50	2986,5	3280,4	3473,7	-14,8 %	+5,9 %	+16,3 %
US-Aktien	S&P 500	2483,6	2751,8	2939,9	-7,1 %	+6,8 %	+18,4 %
Japanische Aktien	Nikkei	20014,8	20601,2	21275,9	-12,1 %	+3,3 %	+6,3 %
Internationale Aktien	MSCI (Euro)	167,1	187,5	195,3	-6,6 %	+4,2 %	+16,9 %
Umlaufrendite	BBank	0,10%	-0,25%	-0,35%	-64,3%	n.a.	n.a.
Euro	1 Euro = USD	1,14	1,12	1,14	-5,0 %	+ 1,8 %	+/- 0 %

LIEBE ANLEGERIN, LIEBER ANLEGER,

*Lügen haben kurze Beine* oder *Ehrlich währt am längsten* – so recht mag man in der heutigen Zeit an diese alten Volksweisheiten nicht mehr glauben. Viele, die es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen, sind obenauf und scheinen damit durchzukommen.

Es ist schon irgendwie ein Phänomen, wie ein nicht allzu kleiner Teil der Bevölkerung immer wieder auf die Großspurigkeit und auf einfache Parolen abfährt und dabei sogar in Kauf nimmt, ganz offensichtlich belogen zu werden.

Wir erleben das in der Politik, in der Wirtschaft, überall in unserer Gesellschaft. Auch Finanzbetrüger schaffen es immer wieder mit entsprechendem Auftreten und verlockenden Versprechungen leichtgläubige Anleger zu finden.

In seinem Buch *„Die Macht der Ehrlichen“* fordert Bernhard Bueb, ein renommierter Pädagoge, die Tugend der Ehrlichkeit wieder verstärkt in den Mittelpunkt der Erziehung zu rücken.

Angesichts der Trickserie und Schummelei, die uns überall begegnet, erscheint der Buchtitel in der Tat eher als eine Provokation.

Michael Marquart

Lesen Sie in diesem INFOBrief...

## (MARKT)SPLITTER

Die beste aller Welten für Anleger – so präsentierte sich das erste Halbjahr. Alle Anlageklassen sind im Plus. Eine eher ungewöhnliche Konstellation.

## SCHÖNE NEUE WELT

Perspektiven für eine gelingende Zukunft zeigt der Vortrag von Dr. Hendrik Leber (Acatis). Schauen Sie mal rein.

## RICHTIGER ZEITPUNKT

Wann soll ein Investmentfonds, der nicht mehr so gut läuft, ausgewechselt werden? Eine Frage, die sich nicht leicht beantworten lässt.

## NORDEA CLIMATE & ENVIRONMENT

Anleger, die in diesen Fonds einzahlen, können das gute Gefühl haben, positive Veränderungen in Bezug auf Umwelt und Klima zu unterstützen.



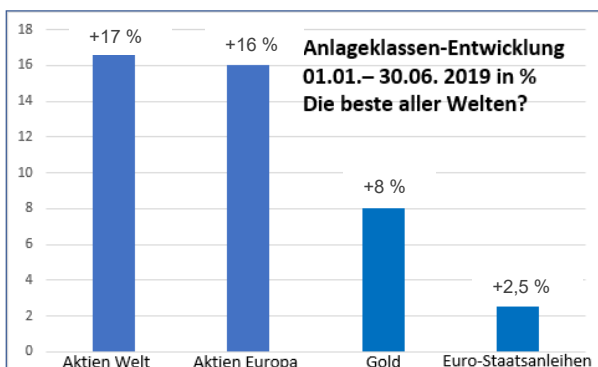
## (MARKT)SPLITTER

**Handelskrieg, Währungskrieg, eine 'Währung als Waffe' – die Terminologien werden auch in der Wirtschaftswelt immer martialischer. Offensichtlich ist das der Zeitgeist.**

Kriege kennen nur Verlierer. Das ist auch im Bereich der Ökonomie so. Das langfristige Ziel sollte besser sein, *fairen* Handel zu treiben. Das wäre allgemein wohlfördernd und zudem ökologisch sinnvoller.

**Die Anleger können mit den Ergebnissen im ersten Halbjahr 2019 sehr zufrieden sein (außer Sparbuch und Tagesgeldbesitzer).**

Ausnahmslos alle Anlageklassen konnten teils deutlich zulegen. Die Zahlen in der Marktentwicklungstabelle auf der ersten Seite belegen das eindrucksvoll.



+++ Aktien sind im Jahresverlauf zweistellig im Plus, nicht weil die Wirtschaft so gut laufen würde, sondern aufgrund hoher Liquidität und mangels Anlagealternativen.

+++ Die Zinsen sind noch weiter gefallen. Das wiederum treibt die Kurse von Anleihen nach oben.

+++ Gold profitiert von den politischen Unsicherheiten. Und: weil es sowieso keine Zinsen gibt, können sich Investoren auch Gold als 'Versicherung' in den Tresor legen. Manch großer Vermögensverwalter hat seinen Depotanteil in dem Edelmetall angehoben. Das erzeugt zusätzliche Nachfrage und wirkt preistreibend.

+++ Auch die Immobilienpreise steigen weiter. Dafür sind ebenfalls die niedrigen Zinsen verantwortlich.

Sie merken schon den Haken an der Sache. Der Grund für das alles ist die Zinspolitik der Notenbanken. Die Zinsen werden nach unten manipuliert. Unsere Welt wird weiter mit Geld geflutet. Die Schulden steigen weiter. Ein äusserst bedenkliches Szenario.

**Dazu kommen die nationalistischen und protektionistischen politischen Strömungen, sowie die reale Kriegsgefahr im Nahen Osten.**

Rechnen Sie sich jetzt also mit Blick auf die gute Depotentwicklung nicht reich, rechnen Sie eher damit, dass die 'beste aller (Anlage-)Welten' nicht so lange Bestand haben wird.

**Wenn Korrekturen an den Märkten kommen, sollten Sie allerdings mutig und übereblegt investieren. In der Vergangenheit wurde dies stets mit guten Erträgen belohnt.**

Denn: Langfristig bin ich von einer guten Entwicklung bei Aktien überzeugt. Es gibt so viele Herausforderungen für die Menschheit, die mit Hilfe von neuen Technologien gelöst werden können. Es werden neue Branchen und Unternehmen entstehen, die investierbar sind und wirtschaftlich erfolgreich sein werden. Davon können Sie profitieren.

## SCHÖNE NEUE WELT

An eine positive Zukunft glaubt auch Dr. Hendrik Leber, Chef des Vermögensverwalters Acatis. Wenn Sie genervt sind, von all den Negativ-Meldungen und dem Gefühl, dass alles schlechter wird, kann Ihnen sein Vortrag 'Schöne neue Welt', den er am 17. Mai anlässlich der Acatis-Value-Konferenz in Frankfurt gehalten hat, möglicherweise eine andere Perspektive auf die Dinge geben.

Nehmen Sie sich die Zeit. Es ist interessant. Hier ist der Link: <https://www.acatis.de/de/videos-der-16-acatis-value-konferenz/>.

Auch in Bezug auf Anlagethemen können Sie sich davon inspirieren lassen.



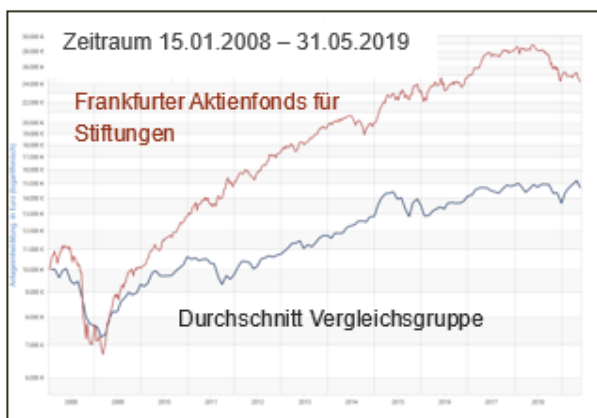
## RICHTIGER ZEITPUNKT

Es kommt schon mal vor, dass ich einen Fonds empfehle, der sich direkt im Anschluss sehr unbefriedigend entwickelt, obwohl dessen Qualität hinsichtlich des Managements, des Konzeptes und der gezeigten Entwicklung in der Vergangenheit absolut überzeugt hat. Was ist davon zu halten? Eine schlechte Auswahl?

Eine Frage, die sich auch immer wieder stellt und die auch für mich nicht einfach zu beantworten ist: wie umgehen mit einem Fonds, dessen Leistung „schwächelt“? Wie lange zuschauen? Wann ist der richtige Zeitpunkt, um zu reagieren und den Fonds zu tauschen?

Derzeit beschäftigen mich im Wesentlichen zwei Fonds, die in den letzten Monaten negativ aus dem Gesamtbild fallen: der Loys Global L/S und der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen.

Schauen Sie sich bitte diese Grafik über den gesamten Verlauf des **Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen** seit dessen Auflegung im Jahr 2008 an.

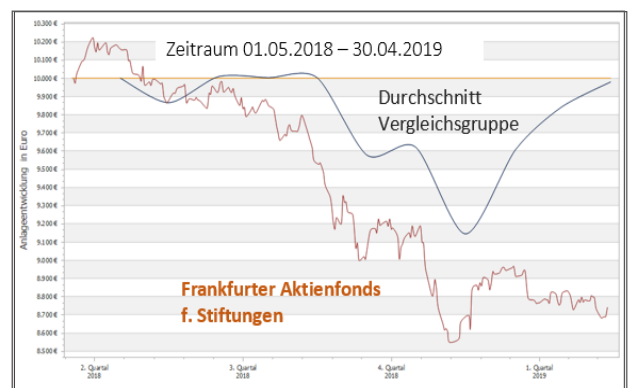


**Sie werden mir zustimmen:** den Fonds hätte man gern in seinem Depot gehabt. **Plus 145%! Auf die letzten 10 Jahre rund 10 % p.a..**

Für Anleger, die erst im vergangenen Jahr investiert haben, ist das Schnee von gestern. Die schauen enttäuscht auf die aktuellen Zahlen. Sie können sich vorstellen, dass auch mir das nicht

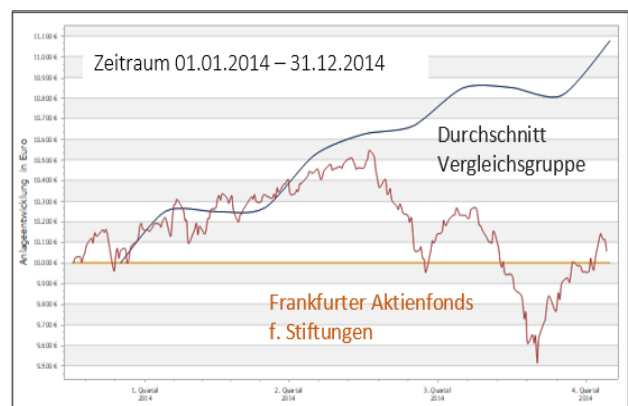
gefällt. Ist es doch mein Anspruch Ihnen möglichst ansprechende und gute Ergebnisse auszuweisen.

Die Entwicklung dieses aktienorientierten Mischfonds im Vergleich zum Durchschnitt seiner Kategorie lässt derzeit Wünsche offen. Die zweite Grafik zeigt den unterdurchschnittlichen Verlauf in den letzten 12 Monaten:



Für mich gilt es hier Gründe zu recherchieren. Dass der Vermögensverwalter von heute auf morgen sein Handwerk komplett verlernt hat, davon gehe ich nicht aus.

Dass ein voreiliges Handeln in den meisten Fällen wenig Sinn macht, falls nicht aus offensichtlichen Gründen ein dauerhafter Qualitätsverlust vorliegt, zeigt bei dem gewählten Beispiel folgender Blick zurück in die Fondshistorie, genau in das Jahr 2014.



Auch damals hatte der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen im zweiten Halbjahr einen „Durchhänger“. Wer damals vorzeitig aufgegeben hat, konnte von der weiteren guten Entwicklung nicht mehr profitieren.



Mit der Entscheidungsfrage, den Fonds tauschen oder behalten, steckt man also oftmals in einem Dilemma. Die Kristallkugel für den Blick in die Zukunft hab auch ich leider nicht. Helfen können hier auch Erfahrung und Intuition.

## NORDEA GLOBAL CLIMATE & ENVIRONMENT

**Von zukunftsfähigen Geschäftsfeldern zu profitieren ist sicherlich ein aussichtsreicher Ansatz im Rahmen einer Anlagestrategie.**

Unbestritten zählen heutzutage zu solchen Geschäftsfeldern die Entwicklung von Ideen und Produkten, die eine positive Auswirkung auf das Klima und die Umwelt haben.

**Mit dem weltweit anlegenden Aktienfonds Nordea Global Climate & Environment bietet der größte Vermögensverwalter in Skandinavien Anlegern eine interessante Möglichkeit, um bei diesem beherrschenden Thema dabei zu sein.**

Über 1,3 Milliarden Euro verwaltet dieser Fonds bereits aktuell. Das Volumen dürfte sich noch deutlich erhöhen.

**Der Nordea Global Climate & Environment ist für mich weder ein klassischer Nachhaltigkeitsfonds, noch ein Branchenfonds. Eher so etwas dazwischen.**

Anleger, die in diesen Fonds investieren können zumindest berechtigt das gute Gefühl haben, positive Veränderungen in Bezug auf Umwelt und Klima zu unterstützen.

**[Lesen Sie die aktuellsten Beiträge in meinem Finanz-BLOG, u.a....](#)  
[\(bitte hier klicken\)](#)**

Zinsregen bleibt aus: Seit Jahresbeginn geht es wieder abwärts mit den Zinsen. Minus 0,3 % p.a. beträgt aktuell die Rendite einer 10-jährigen deutschen Bundesanleihe bis zur Fälligkeit. Kein gutes Geschäft.

**Aufgelegt wurde der Fonds bereits vor elf Jahren in 2008 und hat in den letzten 10 Jahren ein Ergebnis von + 9,7 % p.a.**

Auch wenn in so wichtige und aussichtsreiche Themen, wie Umwelttechnologien, saubere Energien oder Ressourcen-Einsparung investiert wird, bedeutet das nicht, dass die Entwicklung des Fonds gradlinig nach oben verläuft.

**Die Schwankungen können beträchtlich sein. Damit müssen Sie als Anleger umgehen können.**

Auf jeden Fall eignet sich der Fonds gut für monatliche Sparpläne bei einem langfristigen Anlagehorizont.



## SPRÜCHE

*“Alles was du sagst, sollte wahr sein. Aber nicht alles was wahr ist, solltest du auch sagen.”*

Voltaire, franz. Philosoph (1694 - 1778)

## KONTAKT

Michael Marquart, Anlage- und Fondsvermittlung  
Schulstraße 7, 63785 Obernburg OT Eisenbach,  
Telefon 06022/681577  
E-Mail [michael.marquart@t-online.de](mailto:michael.marquart@t-online.de)  
Internet [www.mm-finanzplaner.de](http://www.mm-finanzplaner.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Michael Marquart, Anlage- und Fondsvermittlung. Der INFOBrief erscheint monatlich. Der Nachdruck ist nicht erlaubt. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die als vertrauenswürdig und zuverlässig erachtet werden. Alle Informationen erfolgen ohne Verbindlichkeit und begründen daher keine Haftung. Der Inhalt stellt keine Beratung dar.